

Magdeburg, den 17.01.2018

Baubeschreibung

**über die Erstellung der Außenanlagen
am Ersatzneubau Kindertagesstätte Ebendorf
der Gemeinde Barleben
aus Sicht des Außenanlagenplaners**

Kostengruppe 500 - Außenanlagen –

510 Geländeflächen

511 Geländebearbeitung

- Bis zur Erreichung eines tragfähigen Baugrundes wird Boden abgetragen und größtenteils entsorgt.
- Die Baustraßenbefestigung muss aufgenommen werden.
Das Material wird zur Wiederverwendung auf einen Lagerplatz der Gemeinde abgefahren.
- Der weitere Anteil des Bodenabtrags wird zur Geländeangleichung in Nebenflächen eingebaut.
- Zum Ausgleich von Fehlmengen wird bis auf Höhe des Erdplanums Füllboden aufgetragen.
- Auf die Vegetationsflächen wird zur pflanz- und saarfertigen Herrichtung Oberboden ausgebracht, der vor Ort in Miete lagert.
- Zur Begünstigung des normalen Bodengefüges und der Krümelstruktur wird der Oberboden gelockert.
- Dem Oberboden werden zur ausgewogenen Nährstoffversorgung der Pflanzen Bodenverbesserungsstoffe zugesetzt.

514 Pflanzen

- Die dem Speiseraum vorgelagerten Beetflächen werden mit niedrigen bis halbhohen von Frühjahr bis Herbst blühenden Solitärgehölzen und Stauden in vielgestaltiger Struktur, bepflanzt.
- Dort sind zum Ausgleich der Festsetzungen aus der Fällgenehmigung 3 Hochstammbäume heimischer, standortgerechter Arten zur Anpflanzung vorgesehen.

- Auf der Westseite der Kita wird entlang des von Nord-West nach Süd-Ost verlaufenden Zaunes zum Park, eine 2-reihige Pflanzung aus Blütensträuchern angelegt, eine freiwachsende Hecke.
- Die zur Anpflanzung gelangenden Gehölze und Stauden sind für die Bepflanzung von Außenanlagen einer Kindertagesstätte geeignet, sie sind ungiftig.

515 Rasen

Die Vegetationsflächen hinter der Terrasse werden mit Landschaftsrasen eingesät.

520 Befestigte Flächen

521 Wege und Terrasse

Die befestigte Fläche, der Oberbau wird in der frostsicheren Dicke von 60 cm in der Belastungsklasse Bk0,3 hergestellt.

Zur Leistung zählen das Erdplanum, ein Geotextil, (der getauschte Boden), die Frostschutzschicht, die Einfassung, die Tragschicht, die Bettungsschicht, der Pflasterbelag aus grauem Betonrechteckpflaster und der Zuschnitt von Pflastersteinen.

523 Plätze, Höfe

Der Oberbau wird in frostsicherer Dicke von 60 cm hergestellt.

Die Konstruktion entspricht der Belastungsklasse Bk1,0/ Bk1,8.

Zur Leistung zählen das Erdplanum, ein Geotextil, (der getauschte Boden), die Frostschutzschicht, die Einfassung, die Tragschicht, die Bettungsschicht, der Belag aus grauem Betonrechteckpflaster mit einigen an der Oberfläche farblich behandelten Pflasterbändern sowie der Zuschnitt von Pflastersteinen.

530 Baukonstruktionen in Außenanlagen

531 Einfriedigung

- Dem Sicherheitsbedürfnis der Einrichtung folgend, wird an der Ostseite entlang des Umgangsweges bis hin zur Grundstückszufahrt ein 1,40 m hoher, farblich behandelter Metallgitterzaun aufgestellt.
- In diesem Zaunabschnitt befinden sich 2 zweiflügelige Tore.
Ein Tor ist im Norden auf Höhe des vorhandenen Wegeanschlusses vorgesehen.
Das weitere Tor befindet sich auf Höhe des über den Graben führenden Übergangsweges.
- Im Weiteren ist auf der Grundstückszufahrt ein zweiflügeliges Tor eingebaut.
- Von dort aus nach Norden wird ein 1,80 m hoher Metallgitterzaun aufgestellt. Weiter nach Nordwesten soll bauseits vorhandenes Zaunmaterial zum Einsatz gebracht werden.
- Im Bereich der Stellfläche der Abfallcontainer wird zur Sichtverschattung der Behälter durch die Maschen des Gitterzaunes blickdichte Folie geflochten.

540 Technische Anlagen im Außenbereich

541 Abwasseranlagen

- Der Wege-, Hof- und Terrassenbelag sowie die Gebäudezugänge werden gemäß den entwässerungstechnischen Erfordernissen mit Kastenrinnen ausgestattet. Der Anschluß erfolgt mittels PVC-Ablaufleitungen an den Vorflutgraben.
- Des Weiteren werden darin die Fangdränagen eingeleitet

550 Einbauten in Außenanlagen

551 Allgemeine Einbauten

- Zur Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder werden sowohl auf der Ostseite der Kita als auch auf der Westseite jeweils 10 Fahrradhalter bereitgestellt.
- Im Bewegungsbereich der Feuerwehr werden Hinweisschilder installiert.
- Zur Minderung des Schmutzeintrags in das Gebäude werden vor den Türen in den Pflasterbelag Eingangsmatten eingebaut.
- Zur Unterstützung der Nutzung der Sandmulden der Terrasse wird in diese je ein Bocktisch eingesetzt.
- Der über den Graben führende Weg wird beidseitig mit einem Geländer gesichert.

Anmerkung:

Aufgrund von Vorgaben des Baugrundgutachters werden zu den genehmigten Kosten Mehrkosten für zusätzlich zu erbringende Leistungen hinzukommen.

Dies insbesondere deshalb,

weil 1. der Bodenabtrag bis auf den tragfähigen Baugrund hinunter erfolgen muss und dieser gemäß Bodenanalyse als Z2-Boden zu entsorgen ist.

Als zusätzliche Entsorgungskosten fallen Mehrkosten von 12.600,00 Euro brutto an.

Des Weiteren muss 2. der abgetragene Boden bis zur Erreichung der für den technischen Aufbau vorgesehenen Planumshöhe des Baugrundes durch Füllboden ersetzt werden.

Die Mehrkosten betragen 18.000,00 Euro brutto.